

02. Juli 2019, 17:43 Uhr
Update: 02. Juli 2019, 17:48 Uhr

Messe-Standort Heilbronn erlebt Renaissance

Heilbronn Namhafte regionale Sponsoren und Aussteller zeigen Interesse an der 2020 geplanten Herbstmesse, die vom 30. September bis 3. Oktober erstmals auf der Heilbronner Theresienwiese stattfindet. Der Veranstalter erwartet mehr als 500 Aussteller und 80.000 Besucher.

Von Joachim Friedl



Ein Blick zurück in die 1980er Jahre. Zur Unterlandschau kamen teilweise mehr als 100.000 Besucher auf die Heilbronner Theresienwiese.

Foto: Archiv/Eisenmenger

Nach einer Pause von acht Jahren wird der Messe-Standort Heilbronn eine Renaissance erleben: Für die vom 30. September bis 3. Oktober 2020 geplante erste Herbstmesse auf der Theresienwiese sind nahezu 40 Prozent der Flächen in 28 Hallen von namhaften, überwiegend regionalen Firmen belegt.

Von der Resonanz positiv überrascht

"Fünf Monate nach dem Beginn der Vermarktung sind wir von der Resonanz mehr als überrascht", sagte gestern Gerhard Schaaf, Sprecher der FG Vertriebsgesellschaft (FGV), ein auf Messen, Ausstellungen und Kongresse spezialisiertes Unternehmen mit Sitz in Heilbronn. Erwartet werden an den fünf Messetagen bis zu 80.000 Besucher.

Wird die Herbstmesse eventuell ausgeweitet?

Positiv erstaunt hat den Veranstalter die "immense Nachfrage" nach großflächigen Messeständen und das "große Engagement" von Sponsoren wie Audi, AOK, Hofmeister, XXXLutz, ASW und dem Bad Rappenauer Freizeitparadies Rappsodie.

Präsentieren werden sich auf der Herbstmesse mehr als 500 Aussteller. "Wir denken gerade darüber nach, die Messe eventuell zu erweitern", sagte angesichts des anhaltenden Interesses Gerhard Schaaf. Der Quadratmeter Standfläche kostet um die 100 Euro.

Erste Angebote bereits ausgebucht

Konzipiert ist die Herbstmesse als Event für die gesamte Familie: Produkte aus allen Lebensbereichen werden gezeigt. Mit seinem Unternehmen "so gehts" bietet beispielsweise der Kirchheimer Joachim Bechtold Systemlösungen für Heizung und Sanitär an. "Mittlerweile sind die Bereiche Sauna und Infrarot, Insektenschutz und Küchen ausgebucht", betonte Schaaf.

Impulse setzen will die Messe auch mit Start-up-Unternehmen, dem Thema Fachkräftemangel sowie Sport und Wellness. Dazu Antje van der Zandt von der AOK: "Wir greifen das Oberthema ‚Es lebe die Balance‘ auf und informieren über Stressresistenz."

Oktoberfest wird ein Highlight

Auf Hochtouren laufen die Planungen der Events auf den fünf Showbühnen. Für das täglich geöffnete Oktoberfest auf dem Messegelände ist Ingo Eckert verantwortlich. "800 Gäste finden im Festzelt Platz, es gibt typische Oktoberfest-Gerichte, ab 18.30 Uhr beginnt das Festprogramm mit Partybands. Der Eintritt ist frei, ab September können Tische ab 150 Euro inklusive zehn Maß und zehn halben Hähnchen gebucht werden", nennt der geschäftsführende Gesellschafter der City Event GmbH Einzelheiten.

Mittelalter-Spektakel beim Frankenstadion

Ein weiteres Highlight ist ein Mittelalter-Spektakel, das auf dem ehemaligen Sportplatz der US-Streitkräfte beim Frankenstadion stattfinden wird. "Wir entführen die Messebesucher in eine Zeit der Trolle und Zauberer, der Scharfrichter und Ritterturniere, der Inquisition und der mittelalterlichen Rechtsprechung", wirbt Alexander Pusch, Vorsitzender des Vereins Kulturschock, für die unblutige Schau. Der Eintritt ist in der Messe-Tageskarte, die sieben Euro kostet, enthalten.

Ein Messe-Maskottchen wird gesucht

Wer malt das schönste Bild zur Heilbronner Herbstmesse? Mit diesem Aufruf an Kindergärten wird ein Maskottchen gesucht, das 2020 in der Region Heilbronn-Franken auf die Veranstaltung aufmerksam machen soll. Dem Sieger-Kindergarten winkt ein Geldpreis in vierstelliger Höhe. Nach den Sommerferien wird die Aktion in den Kindergärten beworben.